

Wiener Kinder und Jugendliche gestalten Zukunft im Rathaus mit!

Wiener Jugendparlament und Kinderparlament gestalten aktiv die Kinder- und Jugendstrategie 2025-2030 im Rathaus.



Wien, Österreich - Im Wiener Rathaus versammelten sich am 26. Februar 2025 insgesamt 295 junge Menschen, bestehend aus 60 Delegierten des Jugendparlaments und 235 Kindern des Kinderparlaments, um ihre Anliegen und Ideen zu präsentieren. Gemeinsam mit Stadtpolitiker*innen arbeiteten sie intensiv an der Ausgestaltung der Kinder- und Jugendstrategie 2025-2030. Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr erklärte: „Heute macht ihr Politik – für eure Zukunft und für ein Wien, das noch kinder- und jugendfreundlicher wird.“ Dabei betonte er die Bedeutung der Ideen der jungen Teilnehmenden, die direkten Einfluss auf die kommende Strategie haben werden. Für den Dialog standen den Kindern und Jugendlichen neun Stadt- und Gemeinderäte zur Verfügung.

Beteiligung und Mitbestimmung

Das Wiener Kinder- und Jugendparlament, welches im Jahr 2020 im Gemeinderat gegründet wurde, bietet den jungen Bürger*innen die Möglichkeit, aktiv an politischen Entscheidungsprozessen teilzunehmen. Die Veranstaltung beinhaltete interaktive Spielelemente, die zur Vorbereitung auf die anschließenden Diskussionen dienten. Programmleiter Benjamin Schmid von Wienextra erklärt, dass die gesammelten Themen der jungen Teilnehmer*innen in die Stadtpolitik einfließen werden. „Das Kinder- und Jugendparlament schafft eine Plattform, die jungen Menschen eine echte Stimme gibt“, so Schmid. Die nächste Übergabe der erarbeiteten Ergebnisse an die Stadtregierung ist für den 10. April 2025 geplant, wo die gesammelten Anliegen offiziell übergeben werden.

Verschiedene Themenbereiche wurden behandelt, darunter Klimaschutz, Mitbestimmung und psychosoziale Versorgung. Die engagierten Diskussionen der Jugendlichen zeigen, wie ernsthaft sie sich mit komplexen Themen auseinandersetzen.

Vizebürgermeisterin Katrin Gaàl hob hervor, dass es für Mädchen in der Stadt eine großartige Möglichkeit sei, im Parlament Gehör zu finden. Auch andere Stadtpolitiker*innen stellten die Wichtigkeit dieses Dialogs hervor, um Wien zur kinder- und jugendfreundlichsten Stadt zu machen, wie bereits in der Wiener Kinder- und Jugendstrategie festgelegt, die 193 Maßnahmen umfasst. Über 300 Kinder und Jugendliche hatten im vergangenen Jahr am Parlament teilgenommen, und im Herbst 2023 beginnt der nächste Durchgang, bei dem erneut wichtige Themen besprochen werden sollen.

Weitere Informationen sind auf der Website von junges.wien.gv.at zu finden.

Details

Ort	Wien, Österreich
------------	------------------

Details	
Quellen	• presse.wien.gv.at • junges.wien.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at